

Arbeitslosigkeit: Verzerrte Statistik

Mainz. Die tatsächliche Arbeitslosigkeit bei älteren Arbeitslosen über 58 Jahren ist um etwa 50 Prozent höher, als aus der offiziellen Zahl der Bundesregierung hervorgeht. Das belegen Berechnungen der Bundesagentur für Arbeit, die der ARD-Sendung »Report Mainz« vorliegen. Wie das Magazin am Montag vorab mitteilte, werden zur Zeit rund 149000 Arbeitslose über 58 Jahren nicht in der offiziellen Statistik berücksichtigt. Der Grund: 63000 über 58jährige seien mit »arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen« wie Bewerbungstraining oder Existenzgründungsförderung beschäftigt. Hinzu kommen 85960 Langzeitarbeitslose, die aufgrund einer »vorruhestandsähnlichen Regelung« aus den offiziellen Arbeitslosenzahlen herausfallen. So waren im Oktober 2010 nicht nur 302970 über 58jährige ohne Job, sondern tatsächlich rund 450000.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154737.arbeitslosigkeit-verzerrte-statistik.html>